

Commerzbank-Hauptversammlung entscheidet über Dividende

- **Klaus-Peter Müller:** „Es freut mich nicht nur für unsere Aktionäre, sondern auch für Martin Blessing persönlich, dass der Vorstand und der Aufsichtsrat Ihnen heute die Wiederaufnahme einer Dividende vorschlagen können. Er hat unsere Bank in den für die gesamte Branche und insbesondere für die europäischen Institute außerordentlich schwierigen Jahren seit 2008 sicher geführt.“
- **Martin Blessing:** „In einem weiterhin herausfordernden Umfeld haben wir uns 2015 positiv entwickelt. Seit fünf Jahren haben wir erstmals wieder einen Milliarden Gewinn erzielt. Auch das Eigenkapital hat sich wesentlich verbessert.“

Die Aktionäre der Commerzbank entscheiden heute über den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2015 in Höhe von rund 846,7 Millionen Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 0,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie (insgesamt rund 250,5 Millionen Euro) zu verwenden. Der Restbetrag von rund 596,2 Millionen Euro soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden. Zudem stimmen die Anteilseigner über die Neuregelung der Vergütung des Aufsichtsrats ab. Zukünftig soll dessen Vergütung auf eine reine Festvergütung umgestellt werden, um damit der Entwicklung des Deutschen Corporate-Governance-Kodex zu entsprechen. Das Aktionärstreffen findet in der Messehalle 11 (Portalhaus) in Frankfurt am Main statt.

Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank, sagte: „Es freut mich nicht nur für unsere Aktionäre, sondern auch für Martin Blessing persönlich, dass der Vorstand und der Aufsichtsrat Ihnen heute die Wiederaufnahme einer Dividende vorschlagen können. Er hat unsere Bank in den für die gesamte Branche und insbesondere für die europäischen Institute außerordentlich schwierigen Jahren seit 2008 sicher geführt. Zugleich freue ich mich sehr, dass es uns gelungen ist, Martin Zielke als Nachfolger von Martin Blessing zu gewinnen. Er hat in den letzten fünf Jahren auf eindrucksvolle Weise unser Privatkundengeschäft zurück auf die Erfolgsspur gebracht. Ich bin fest überzeugt, dass er gemeinsam mit dem Vorstandsteam den Weg hin zu einer nachhaltig erfolgreichen Bank konsequent fortsetzen wird.“

Martin Blessing, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank: „In einem weiterhin herausfordernden Umfeld haben wir uns 2015 positiv entwickelt. Seit fünf Jahren haben wir erstmals wieder einen Milliarden Gewinn nach Steuern erzielt. Auch das Eigenkapital hat sich wesentlich verbessert. Es liegt bereits heute deutlich über den Anforderungen der Regulatoren, die erst ab 2019 gelten. Zudem wollen wir erstmals seit der Finanzkrise

wieder eine Dividende von 20 Cent je Aktie zahlen. Zu dieser positiven Entwicklung haben alle Segmente der Bank ihren Beitrag geleistet. Auch im Segment Non-Core Assets haben wir große Fortschritte gemacht. Wir haben sowohl das Volumen als auch die Risiken weiter deutlich abgebaut. Das Portfolio aus gewerblichen Immobilien, Schiffen und Staatsanleihen sank Ende 2015 auf unter 63 Milliarden Euro. Seit 2012 haben wir diesen Bereich um nahezu 100 Milliarden Euro reduziert.“

Im Geschäftsjahr 2015 stieg das Operative Ergebnis im Konzern auf 1.909 Millionen Euro, nach 689 Millionen Euro im Vorjahr. Die Kernbank steigerte ihr Operatives Ergebnis auf 2.310 Millionen Euro (2014: 1.504 Millionen Euro). Das Konzernergebnis verbesserte sich deutlich auf 1.062 Millionen Euro (2014: 266 Millionen Euro).

„Angesichts der deutlich erschwerten Rahmenbedingungen rechnen auch wir mit einem verhaltenen Jahresauftakt. Das Ergebnis der ersten drei Monate dürfte unter dem des letzten Quartals liegen. Das wirkt sich auch auf das Gesamtjahr aus: Es wird deutlich ambitionierter, das Konzernergebnis von 2015 zu erreichen“, sagte Martin Blessing.

„Wir haben viel angestoßen und bewiesen, dass wir erfolgreich sind. Diesen Weg müssen wir unbeirrt weitergehen. Es liegen noch viele Aufgaben und Herausforderungen vor uns. Die Strategie für die Jahre nach 2016 wird darauf die richtige Antwort geben. Diese Strategie zu entwickeln wird Aufgabe von Martin Zielke und dem gesamten Vorstandsteam sein. Ich bin überzeugt, dass die Kollegen die richtigen Impulse setzen werden, um die Bank zukunftsfähig aufzustellen“, ergänzte Blessing.

Unter www.commerzbank.de/hv finden Sie die Tagesordnung, weitere Unterlagen zur Hauptversammlung sowie einen Link zur Liveübertragung der Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden.

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30 % des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern Comdirect und der polnischen M-Bank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.050 Filialen sowie mehr als 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank über 16 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie mit 51.300 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,8 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, insbesondere die Reduzierung des ACR-Portfolios, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.